

Essentials

Kooperativ, offen, hocheffizient:
die Plattform Engineering Base



Engineering Base



Herausforderungen

Globalisierte Engineering-Strukturen mit vernetztem Arbeiten an verteilten Standorten sind heute die größten Herausforderungen für die Industrie. Sie rangieren noch vor wachsendem Zeit- und Preisdruck oder der Suche nach qualifizierten Fachkräften. Diesen neuen Anforderungen genügte bislang kein Engineering-System, dateibasierte, dokumentenorientierte Werkzeuge sind ihnen schon lange nicht mehr gewachsen.

Es reicht nicht mehr aus, fertigungsbezogenes Engineering internationalisieren zu können oder länderspezifische Weiterentwicklungen eines Modells zu ermöglichen. Heute müssen die anspruchsvollen, global verteilt erstellten Entwicklungen für unterschiedliche Gewerke eines Projektes inhaltlich, sprach-

lich und technologisch koordiniert werden. Das erfordert ein besonders offenes Autorentool, das eine universelle Herangehensweise an die Engineering-Aufgaben erlaubt. Die unterschiedlichen Ingenieurs-Kulturen kosten sonst immer wieder erheblichen Aufwand für Kommunikation und Datenabgleich.

In jedem Fall sind Datenqualität und die resultierenden Zeitaufwände entscheidende Faktoren für Effizienz und Ertrag – beim Hersteller ebenso wie bei Engineering-Dienstleistern und Betreibern. Egal, ob Kraftwerk oder Automobil, Chemieanlage oder Schienenfahrzeug, Verpackungsmaschine oder Satellit. Die Kunst ist, Zeitgewinn nicht mit mehr Aufwand zu erkaufen und Ertrag nicht mit Qualitätsverlust.

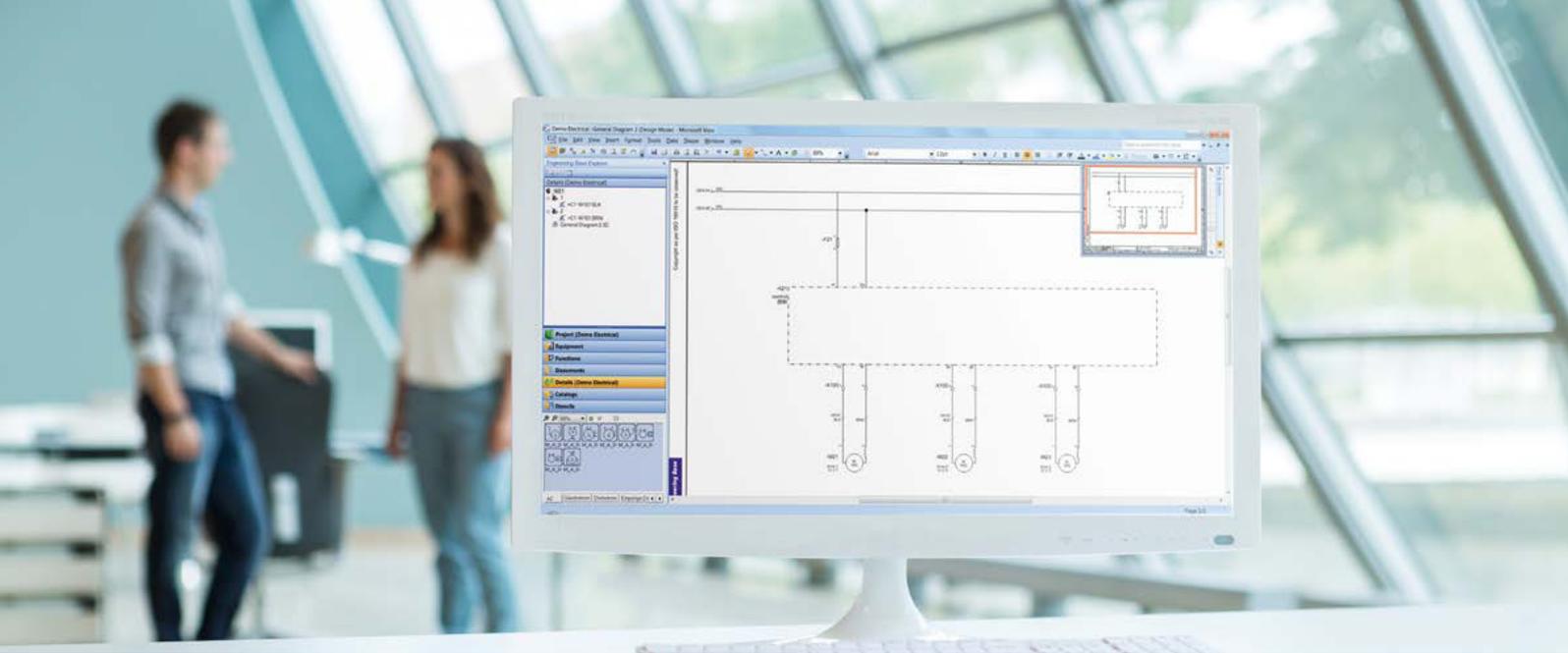


Kooperativ, konsistent, schnell

Engineering Base (EB) unterstützt den gesamten Lebenszyklus von Maschinen, Anlagen und mobilen Systemen – disziplinübergreifend, kooperativ und datenbankbasiert. Die gemeinsame, interdisziplinäre Arbeit am Datenmodell des virtuellen Produkts löst das dokumentenzentrierte Paradigma ab. Die moderne Software-Architektur bildet dafür eine zuverlässige Basis durch uneingeschränkte Netzwerkfähigkeit und unerreichte Multiuser-Unterstützung. Die integrierten Microsoft-Komponenten erlauben einfaches, intuitives Bedie-

nen, und das offene Datenmodell passt sich schnell an besondere Anforderungen an. Damit ist EB schneller produktiv einsetzbar als jedes andere datenzentrische System!

Vom Ein-Mann-Ingenieurbüro bis zum Großkunden ist die Software heute im Einsatz für Prozesstechnik, Maschinenbau, Bordnetzplanung sowie Energieerzeugung und -verteilung. Namhafte, global agierende Unternehmen haben Engineering Base längst für ihren erfolgreichen Weg in die Zukunft gewählt.



Aus Prinzip offen

Schon bei der ersten Idee zu einer Plattform mit besonderer Branchen-Bandbreite war den AUCOTEC-Entwicklern bewusst, dass absolute Offenheit und Flexibilität Pflicht sind: für Integrationen und Anbindungen jeder Art, für jede umgebende Unternehmens-IT, für parallele und kooperative Arbeitsabläufe, für weltweit jede Ingenieurs-Kultur und jede erdenkliche Skalierung, kurz: für die agilen Prozesse der Zukunft!

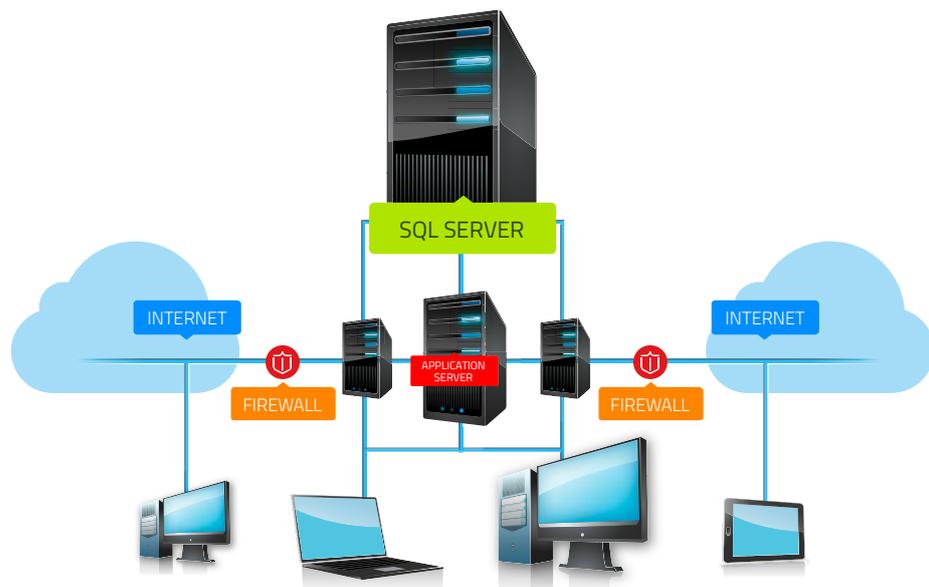
Kompromisslose Sicherheit ist dabei selbstverständlich, denn für unsere Kunden sind die geschaffenen Daten die Grundpfeiler ihres Erfolgs. Modularer Aufbau und Standardkomponenten garantieren Zukunftssicherheit und erlauben den Anwendern die Konzentration auf ihre Kernkompetenz.

Modernste Systemarchitektur

EBs Mehrschicht-Architektur erlaubt die gleichzeitige Bearbeitung desselben Projektes durch mehrere Benutzer über mehrere Standorte hinweg. Dazu kommt die zentrale Datenhaltung: Selbst hochkomplexe Aufgabenstellungen lassen sich so in kürzester Zeit erledigen. Und die Entwicklungspower, die hinter den integrierten Standardkomponenten steht, bringt EB eine Innovationskraft, die für Engineering-Systeme einzigartig ist.

Skalierbarkeit

Engineering Base steht für maximale Skalierbarkeit – vom mobilen Notebook oder festen Einzelarbeitsplatz über die Mittelstands-Lösung bis zur Server-Farm mit hunderten Anwendern im weltweiten Netz. Engineering Base unterstützt alle gängigen Server-Plattformen optimal, dazu Citrix ebenso wie Terminalserver-Lösungen.





Microsoft-Komponenten

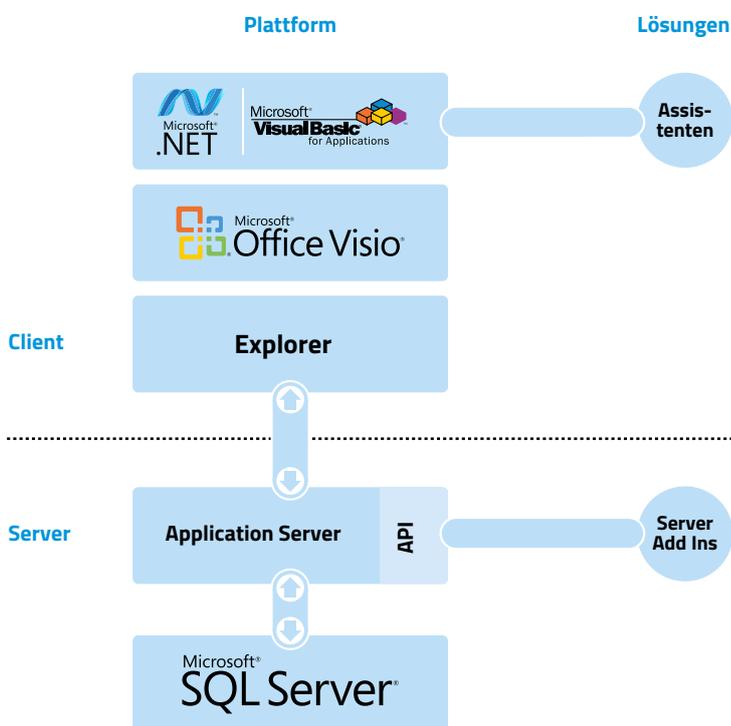
Der Microsoft **SQL Server** gilt weltweit als das zuverlässigste Datenbank-System: Gemeinsame Verwaltung sämtlicher Engineering-Daten, transaktionssicher, perfekte Windows-Integration, einfache Administration.

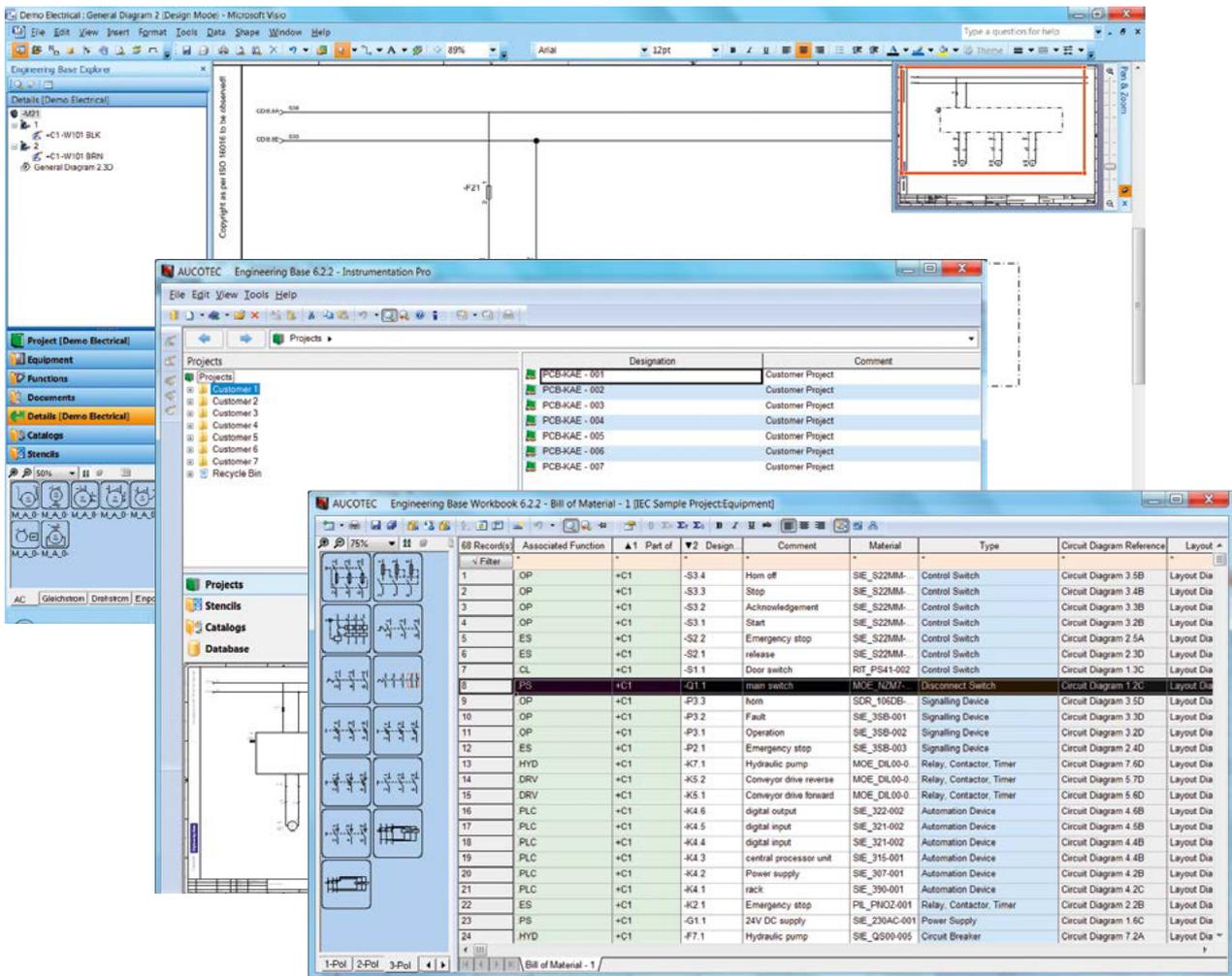
Im **Application Server** wird die Business-Logik mit ihren Elementen und ihren logischen Beziehungen zueinander verwaltet.

Der **Engineering Base-Explorer** bietet die Daten in gewohnter Optik und Handhabung im Strukturbaum, Arbeitsblatt oder in Dialogen.

Für 2D-Schemazeichnungen wird der bewährte Weltstandard Microsoft Visio eingesetzt. Er bietet volle Kompatibilität mit der Office-Welt.

Zur einfachen Automatisierung von Arbeitsabläufen ist die gesamte Entwicklungsumgebung für Visual Basic for Applications (**VBA**) bereits integriert. Genauwie **.Net-Lösungen** lassen sie sich nahtlos in EBS Datenbank und Menüs einbinden.





Drei Sichten und mehr: flexibel, universell, einfach

Engineering Base bietet die komfortable Bearbeitung über Explorer, Diagramme und Arbeitsblätter. Dabei legt es besonderen Wert auf Flexibilität und universellen Einsatz bei schneller Einarbeitung. Für einfachste Handhabung sorgt die gewohnte Office-konforme Umgebung. Für besondere Aufgabenstellungen kommen durch branchenspezifische Assistenten weitere optimierte Sichten dazu.

Diagramme und Tabellen: gleichberechtigt

Jedes Objekt wird in EB zentral verwaltet. Bearbeitbar ist es aber in allen Ansichten, in der schematischen Darstellung ebenso wie in Tabelle oder Explorer. So kann jeder Nutzer die für den aktuellen Arbeitsschritt optimale Herangehensweise frei wählen. EB passt sich seinem Bedarf und seiner Methode an.

Projektverwaltung: intelligenter

Dank seiner Datenbank kann EB alle fachlichen Inhalte eines Projektes, aber auch die Daten korrespondierender Autorensysteme (z. B. für 3D-CAD, Steuerungssoftware-Codes oder -Parameter etc.), aufnehmen und verwalten. Dabei arbeitet es deutlich intelligenter als z. B. herkömmliche EDM-Systeme, die mit geringerem Detaillierungsgrad lediglich Datencontainer oder PDF-Dateien verwalten.

Multiprojekt: schnellster Zugriff

Jede EB-Datenbank kann beliebig viele Projekte enthalten; mit einfachem Drag & Drop lassen sich Lösungen leicht wiederverwenden. Damit ist schnellster Zugriff über Projektgrenzen hinweg möglich.

Änderungsmanagement: immer aktuell

Nur dank der Architektur von Engineering Base kann das Änderungsmanagement eine einzigartige Aktualität und Sicherheit der Informationen bieten. Das Datenmodell gewährleistet, dass sie immer sofort und konsistent zur Verfügung stehen. Wegen der datenzentrischen Arbeitsweise werden Änderungen selbst dann erkannt, wenn sie in den Diagrammen gar nicht sichtbar sind. Sowohl in der zuverlässigen Kommunikation mit Lieferanten und Kunden als auch in der Revision und Versionierung von Daten ist dieses Änderungsmanagement von unschätzbarem Vorteil.

Weltweiter Support

Weil es für den Einsatz unserer Produkte keine Grenzen gibt, ist AUCOTEC rund um den Globus vertreten. Viele unserer Kunden sind Unternehmen, die überall auf der Welt arbeiten.

Unser globales Netzwerk ist immer für Sie da – in allen Sprachen, von Anfang an.

Nutzen Sie den Unterschied, sichern Sie sich Ihren Vorsprung – weltweit!

AUCOTEC AG
Oldenburger Allee 24
30659 Hannover
Germany

telefon | phone
+49 511 61 03-0
e-mail
info@aucotec.com